

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

uns schon eine bunte Gesellschaft von Reitern und Dienern. Die Packpferde und Maulesel, denen in riesigen farbenprächtigen Packtaschen allerhand Karawanenfram aufgebürdet war, füllten die Zugangsstraße. Aus ihrer Mitte klangen und klingelten in eigenartiger Harmonie die Glocken der Zännung, Töne, die dem Orientalen Reises und Pilgersohnsucht erwecken wie einem europäischen Großstädter das Rasseln und Schnaufen eines D-Zuges.

Wir trafen Nisam und seinen Sohn zur Abreise bereit. Nach kurzer Begrüßung setzten wir uns an die Spitze der ganzen Schar und ritten, von den Abschiedssalaams der Bevölkerung begleitet, zum Stadttore hinaus. Vor der Stadt standen zwei Schwadronen Gendarmen und eine berittene Abteilung mit zwei Maschinengewehren in Parade. Diese Truppe sollte uns auf der Reise begleiten. Es waren kampferprobte Soldaten, die seit Monaten gegen die mächtigen Berenawends eine mühselige und gefährliche Gebirgsfehde mit großem Schneid durchgeführt hatten.

Die Ausrüstung der Gendarmen war überraschend gut. Sie sahen sehr forsch aus mit dem persischen Löwenwappen als Kotarde, die weiße Lammfellmütze schief aufs linke Ohr heruntergedrückt. Die Khakirocke mit hellblauen und gelben Besätzen, die blauen Hosen, Stiefel, Wickelgamaschen und der Karabiner über der Schulter schienen durchaus appellfähig. Den kleinen munteren Pferdchen konnte man nach ihrem Aussehen